

Potsdam erhält 2,5 Millionen Euro für innovative Start-ups!

Potsdam erhält 2,5 Millionen Euro für den MediaTech Hub, um Start-ups in Brandenburg bis 2028 zu fördern und zu unterstützen.



Potsdam, Deutschland - Der Potsdamer MediaTech Hub wurde als eines der neuen Start-up-Zentren in Brandenburg ausgewählt und erhält bis zum Jahr 2028 eine Förderung von 2,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Dieses Engagement könnte die Start-up-Landschaft in der Region erheblich stärken, da es speziell auf technologieorientierte Gründungsvorhaben abzielt, insbesondere in den Bereichen Künstliche Intelligenz, immersive Medien und innovative Anwendungen in der Gesundheits-, Mobilitäts- und Industrie 4.0.

Brandenburgs Wirtschaftsminister Daniel Keller (SPD) hebt hervor, dass die Förderung junger Unternehmen wesentlich zur

Stärkung des Wirtschaftsstandorts beiträgt. Katja Richter, die Geschäftsführerin des MediaTech Hub, betont, dass der Hub sich zu einem zentralen Anlaufpunkt für wachstumsorientierte Start-ups im Bereich Medientechnologien entwickeln soll. Ziel ist es, bis zu 60 Start-ups aus Brandenburg professionell zu begleiten, ihre Entwicklung zu beschleunigen und ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Start-up-Zentren in Brandenburg

Das Land Brandenburg hat insgesamt sechs Start-up-Zentren etabliert, in denen junge Unternehmen gezielt gefördert werden. Auch über 17 Millionen Euro sollen bis 2028 aus EFRE- und Landesmitteln bereitgestellt werden. Diese Initiative zielt darauf ab, das Start-up-Ökosystem zu stärken und innovative Gründungen zu unterstützen. Langfristig soll Brandenburg als führender Standort für innovative Gründungen profilieren, wobei erhebliche positive Effekte wie Beschäftigung, Wirtschaftswachstum und Unternehmensansiedlungen angestrebt werden.

Die etablierten Zentren befinden sich in Potsdam, Bad Belzig, Cottbus, Wildau, Beeskow und Strausberg. Jedes dieser Zentren hat einen spezifischen Fokus und bietet eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten:

Standort	Name des Zentrums	Fokus
Potsdam	MediaTech Hub Potsdam Management GmbH	Digitale Medien, künstliche Intelligenz, immersive Technologien
Bad Belzig	Start-up-Zentrum Gutshof Gliem	Verkehr, Logistik, Ge sundheitswirtschaft, Medien
Cottbus	Thiem-Research GmbH	Health, Biotechnologie, Medizintechnik

Wildau	REAKTOR.Wildau	Energietechnik, Mobilität, Optik
Beeskow	Incubator Village	Branchenoffen
Strausberg	STIC Wirtschaftsfördergesellschaft	Autonome Systeme, Luftfahrt

Unterstützungsangebot für Gründer

Die Start-up-Zentren bieten ihren Teilnehmern spezialisierte Unterstützung, die sich beispielsweise auf Finanzierung, Patentfragen, internationale Vernetzung und Kundenakquise konzentriert. Die Gründerteams werden in „Start-up-Kohorten“ für einen Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten aufgenommen, während denen sie intensive Betreuung durch erfahrene Coaches erhalten.

Durch diese umfassende Unterstützung erhofft sich das Land Brandenburg eine Verdopplung der geförderten Start-ups. Zudem erhalten die Start-ups kostenfreie Büroflächen sowie Zugang zu technischen Infrastrukturen, modernen Büroräumen, Laboren und Werkstätten. Die erste Kohorte am Potsdamer MediaTech Hub startet im Juli, und Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden.

Insgesamt zeigt sich Brandenburg als Vorreiter im Gründungsgeschehen unter den ostdeutschen Bundesländern, wie eine Studie des Bundesverbandes Deutsche Startups aus Januar 2025 belegt. Weiterführende Informationen zu diesen Förderangeboten sind auf den Seiten des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz verfügbar.

Weitere Details zu den Fördermaßnahmen finden Sie bei **Tagesspiegel**, **MWAEK** und **ESF Brandenburg**.

Details	
Vorfall	Regionales

Details	
Ort	Potsdam, Deutschland
Quellen	• www.tagesspiegel.de • mwaek.brandenburg.de • esf.brandenburg.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de